

Fairy Tale - Their Journey begins!

Von Matsu-chan

Kapitel 6: Stille Entführung!

Meine geliebte Tochter. Ich hoffe dir geht es gut. Es scheint mir so als ob du dich in diesen Jugen verliebt hast. Ich freue mich sehr für dich. Einst hatte ich dieses Gefühl "Liebe" auch verspürt doch nun ist es nicht mehr so.....Ich trennte mich deswegen von deinem Vater. Ich hielt es nicht mehr aus und so beschloß ich zu gehen.....natürlich fiel es mir schwer mich von dir zu trennen.....es brach mir das Herz als ich dich weinen sah....Meine geliebte Tochter.....egal was auch passieren mag bleib stark! Halte dich an deine wahren Freunde und an denjenigen den du liebst!

Deine Mama.

"Morgen müsste Virgo kommen und den Brief abholen."

Layla ,Die Mutter von Lucy steht von ihrem roten Sessel auf und schaut aus dem Fenster. Es ist in zwischen Abend geworden und die Sterne funkeln und glitzern in voller Pracht. Sie hält ihren selbstgeschriebenen Brief ganz fest und schaut zu den Sternen.

"Bald mein Mädchen wirst du erkennen.....was für eine unglaubliche Kraft in dir steckt. Schon bald wirst du es merken."

Nachdem sie dies sagte klopfte es laut an ihrer Tür. Sie drückt dem Brief einen kleinen Kuss und legt es dann auf ihren Sessel.

Es klopft abermals an ihrer Tür.

"Ich komme schon!"

Vielleicht ist das ja Virgo. Aber wollte sie nicht erst morgen den Brief abholen kommen? Ob etwas vorgefallen ist? Ich hoffe nicht.

Layla streckt ihren Arm aus und öffnet die Tür.

"Guten Tag Virgo."

"Khkhkhkhkh falsch gedacht. Mutter von Lucy Heartfilia!"

* W-was?!"

// Lucy!!! //

In langsamen Schritten schreiten wir weiter. Der Mond ist wie eine Laterne die uns den Weg weist und uns hilft voran zukommen. Die Sterne scheinen sehr hell und funkeln überall. Die Stimmung ist nicht gerade fröhlich trotzdem versuchen Natsu und Happy mich aufzumuntern , während Erza nach einen Platz für uns vier sucht.

"Oiii Lucy , komm schon lächel doch mal!! Wir sind aus dem Wald entkommen!!"

"AYE SIR!!!"

"Ich würde ja gerne wieder lächeln aber da die Soldaten uns weiterhin verfolgen kann ich nur schwer fröhlich sein Natsu."

Ich gehe etwas schneller um Natsus Blicke ignorieren zu können und halte meine linke Wange fest die er noch vor kurzem geküsst hatte. Während ich immernoch an den Kuss denken muss scheint Natsu es schon vergessen zu haben und albert mit Happy rum.

"Könntet ihr ein bisschen ernster bleiben! Natsu!!! Happy!!!"

Mit einem strengen und etwas lautem Ton steht Erza neben den beiden und erteilt ihnen einen schlag auf dem Hinterkopf.

"Aua!! Erza was sollte das??!! Maaaaan Lucy deine Freundin ist gruselig!!"

"Hahaha!"

Ich liebe es mit denen Abenteuer zu bestehen! Ich glaube ich werde es schon schaffen!!! Mit ihnen ganz bestimmt!!

// Lucy!!! //

"Hm?"

Ich drehe mich geschwind um. Doch keiner war zu sehen. Auch nicht in weiter ferne. Habe ich mir das nur eingebildet?

"Luce was machst du denn? Komm schon!"

Ich drehe mich wieder um und sehe Natsus typisches Grinsen vor mir. Er nimmt zärtlich meine Hand und zieht mich zu sich. Danach geht er lächelnt weiter ohne mich anzusehen.

"Natsu?"

Ich merke auf einmal wie glücklich er doch jetzt ist. Ich kann es fühlen.....und irgendwie.....macht es mich auch glücklich. Was das wohl für ein Gefühl ist? Meine Wangen nehmen eine leichte rötung an und mir wird wohlig warm.

Plötzlich macht Natsu halt und dreht sich zu mir.

" Weißt du was? Ich bin echt froh das ich dich kennen gelernt hab!" Er setzt wieder sein Grinsen auf und lässt meine Hand wieder los. Danach rennt er zu Happy der gerade damit beschäftigt ist Erza wieder in gute Laune zu versetzen.

"Hat er es gerade ernst gemeint?"

"So wir haben einen Platz gefunden wo wir uns ausruhen können. Essen habe ich auch dabei."

"Oiii Erza hat ja doch ein weiches Herz!!!!"

"AYE!!!! Wie das Sprichwort so schön sagt: Harte Schale, Weicher Kern!!!"

"Du hast recht ,Happy!!"

".....Ihr....."

Plötzlich muss ich grinsen und vergesse erst einmal das wir von den Soldaten verfolgt werden. Es ist wirklich schön jemanden zu haben dem man vertrauen schenken kann....und ihn.....

Nachdem die Rothaarige Natsu und Happy wieder eine verpasst hat setzen wir uns alle an einem Lagerfeuer den Natsu mit seiner Feuermagie gemacht hatte und lauschen dem knistern des Holzes zu. Dabei denke ich an die Stimme die meinen Namen rief....irgendwie kannte ich diese Stimme.....nur woher? Wegen dem vielen nachdenken und grübeln werde ich schon ganz müde. Ich reibe mir meine Augen um zu versuchen wach zu bleiben.

